



DATEN UND FAKTEN

- 1961 als erstes Passagierschiff der Nordseewerke in Emden erbaut
- Stapellauf am 14. April 1961 in Emden
- Jungfernfahrt am 19. Mai 1961 von Cuxhaven nach Helgoland
- 1980 Verlängerung von ursprünglich 57 Metern auf 64 Meter in Husum
- Über 40 Dienstjahre als Seebäderschiff auf der Route von Cuxhaven nach Helgoland
- Mit 600.000 Seemeilen eine Strecke von 30 Weltumrundungen zurückgelegt und dabei mehrere Millionen Passagiere befördert
- Außerdienststellung im Helgoland-Verkehr 2003
- Zweimotoriges Passagierschiff, 2.000 kW, 16 Knoten, Länge 64,17 m, Breite 10,12 m, Tiefgang 2,56 Meter, 825 BRZ
- Ausstattung: Haupt- und Promenadendeck mit 4 Salons, Außendeck

SEUTE DEERN



LIEGEPLATZ

Traditionsschiffhafen im Sandtorhafen, Ponton 5
HafenCity, 20457 Hamburg



WILLKOMMEN
AN BORD

Förderverein SEUTE DEERN e.V.
c/o HC HAGEMANN GmbH & Co. KG
Blohmstraße 18, 21079 Hamburg

Telefon 040 766 007 23
www.seute-deern-ev.de

WILLKOMMEN IM FÖRDERVEREIN SEUTE DEERN E.V.

DIE SEUTE DEERN

Die Seute Deern wurde im Jahr 1961 in den Nordseewerken Emden gebaut und ging am 19. Mai auf Jungfernfahrt von Cuxhaven nach Helgoland. Dieser Route blieb sie in ihren über 40 Dienstjahren unter der Reederei Cassen Eils als Seebäderschiff weitgehend treu. Darüber hinaus unternahm die Seute Deern zu Anlässen wie z.B. Pfingsten und Weihnachten zahlreiche Sonderfahrten.

Nach ihrer Außerdienststellung im Linienverkehr 2003 zierte die Seute Deern über 11 Jahre den Harburger Binnenhafen und befindet sich nun seit September 2014 an ihrem neuen prominenten Liegeplatz im Traditionsschiffhafen im Sandtorhafen in der Hafencity.

DER FÖRDERVEREIN

Wie jeder Oldtimer braucht die in die Jahre gekommene "Deern" eine kontinuierliche Instandhaltung. Damit der gute Zustand des Schiffes auch in Zukunft erhalten bleibt, ist eine engagierte Vereinstätigkeit unverzichtbar. Am 15. April 2003 wurde der Förderverein Seute Deern e.V. gegründet, der sich neben der Pflege auch die Zugänglichkeit des Schiffes für die Öffentlichkeit zur Aufgabe gemacht hat. Die Vereinsarbeit basiert auf dem Wunsch aller Beteiligten, die Erinnerung an den historischen Helgoland-Verkehr und seine Bedeutung als Teil maritimer regionaler Tradition zu bewahren.

Der Förderverein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, so dass Spenden und Mitgliedsbeiträge steuerbegünstigt sind.

DIE MITGLIEDSCHAFT

Bei allen Aktivitäten rund um die Seute Deern steht der Erhalt des Schiffes als traditioneller „Helgoland-Fahrer“ im Vordergrund. Neben der finanziellen Unterstützung über die Vereinsbeiträge freut sich die betagte Schiffsdame auch über jeden Einzelnen, der mit handwerklichem Geschick oder technischem Know-how tatkräftig Hand anlegen möchte.

Ob seemännisch versiert oder kulturell interessiert – die Vereinsbesatzung ist bunt gemischt. Um die Seute Deern und den Förderverein hat sich inzwischen ein Netzwerk gebildet, das vielfältige Möglichkeiten zur Kontaktpflege bietet.

Die Seute Deern kann zudem für Ausfahrten bis 250 Personen oder Veranstaltungen am Liegeplatz bis 500 Personen gemietet werden. Weitere Informationen unter www.seute-deern.net

